Stadt Dardesheim

Dardesheimer Windblatt

50

Das“ Dardesheimer Windblatt“, im Dezember 2003 aus der Taufe gehoben, hat seine 50. Ausgabe im 5. Erscheinungsjahr erreicht – also ein echtes Doppeljubiläum. Respekt und Anerkennung verdient die engagierte Arbeit von Herausgeber und Redaktion, denn neben der Behandlung von Fachthemen rund um die regenerativen Energien wird auch umfangreich über aktuelle Ereignisse aus der Bürgerschaft, den Vereinen und der Verwaltung der Stadt Dardesheim sowie den Orten der Gemeinde Aue-Fallstein berichtet. Ein Lob an alle, die am Erfolg des Blattes mitarbeiten, das zweimonatlich kostenlos an alle Haushalte der umliegenden Gemeinden verteilt wird und ganz selbstverständlich jederzeit im Internet abrufbar ist.

Es weht ein frischer Wind in Dardesheim, aus Richtung Druiberg kommend. „Die Stadt der erneuerbaren Energie“ setzt heute bereits ein Beispiel, wie zukünftig Windkraft, Biomasse und Solarenergie – also einheimische und erneuerbare Energien – zur Erzeugung von Elektrizität, Wärme und Verkehr im großen Maßstab genutzt werden können.

Hier wird die im Interesse des Klimaschutzes erforderliche Energiewende zunehmend Realität.

Mit der Bildung des Landkreises Harz wurde die Nutzungspalette der regenerativen Energien in unserem Raum durch die Wasserkraft erweitert. Zum optimalen Ausbau der vorhandenen Ressourcen wurden im vergangenen Jahr unter der Leitung der Universitäten Kassel und Magdeburg das Konsortium „Regenerative Modellregion Harz“ in Dardesheim gegründet.

Sein Pilotvorhaben ist das „RegenerativKraftwerk Harz“, dessen Förderung derzeit geprüft wird, ein Meilenstein in der praktischen Anwendung einer neuen Energiepolitik. Doch nicht nur das. Es schafft darüber hinaus Potentiale zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung und Wirtschaftskraft sowie zur Schaffung neuer Arbeitsplätze mit zukunftsfähigen Technologien.

Und nicht zuletzt ergänzt sich das innovative Vorhaben für regionale saubere Energien und Klimaschutz mit dem Image des Harzes als Urlaubsregion mit reiner Luft ideal.

All das und viele weitere Projektideen werden nachzulesen sein im „Dardesheimer Windblatt“, das auch in Zukunft auf die gewohnt ausführliche, verlässliche und informative Art über die News aus dem Bereich der regenerativen Energien berichten wird.

Dr. Michael Ermrich

Landrat
Landkreis Harz

IN DIESER AUSGABE	SEITE
Grußwort Landrat Dr. Michael Ermrich	1
Regenerative Modellregion Harz auf Erfolgsweg	2
Minister Gabriel kommt am 8.2. — Alle sind herzlich eingeladen!	3
Dardesheimer Neujahrsempfang am 11. Januar	4
8 Umweltschutzpreise im Wert von 4.700 €	5
2007 gutes Windjahr — Windpark bietet weitere Beteiligungen	6
Guter Wind ermöglicht höheres Vereins-Sponsoring	7
Windpark schafft zum Elektro-Trabi auch noch Elektro-Golf an	8
Stadtwerke Wolfhagen und diverse andere Besucher im Windpark	9
Beachparty und Rock-im-Mai Festival 2008	10
Wettbewerb „Neue Energie“	11
Jagdgemeinschaft Dardesheim und Stadtorchester-Fahrt 2008	12

Dardesheimer Antrag von bundesweit 28 nun unter den besten 12 ...
„Regenerative Modellregion Harz“ bundesweit auf Erfolgsweg

Die Dardesheimer Idee zum gemeinsamen Betrieb von Windpark Druiberg und Pumpspeicherwerk Wendefurth macht inzwischen bundesweit auf sich aufmerksam. Das aus diesem Anfang gewachsene Konsortium für eine „regenerative Modellregion Harz“, das am 24.9.2007 im Dardesheimer Ratskeller gegründet wurde, ist inzwischen in die bundesweite Endausscheidung um hohe Fördermittel gekommen. Im „E-Energy-Projekt“ will das Bundeswirtschaftministerium 50 Millionen Euro bundesweit an 5 innovative Modellregionen verteilen. 28 Bewerber haben mitgemacht und Dardesheim ist nun unter den besten zwölf bundesweit ausgewählt.

Über 20 Vertreter des Konsortiums zur Modellregion Harz berieten am 16. Januar in der neu renovierten Gaststube des Ratskellers, hinten in der Mitte Landrat Dr. Ermrich und stehend Gastwirt Michel Kalkbrenner

Die endgültige Auswahl erfolgt am 21. Februar 08 in Köln.

Grund genug für Landrat Dr. Michael Ermrich, den Antragstellern um den Dardesheimer Energiepark, Vattenfall, E.ON-Avacon, die Stadtwerke Halberstadt, Quedlinburg und Bankenburg, die Hochschulen Magdeburg und Kassel, der Landkreis Harz, Siemens und weiteren Fachunternehmen bei ihrer jüngsten Sitzung am 16. Januar im Ratskeller noch einmal den Rücken zu stärken: „Dieses Projekt ist für den neuen Landkreis Harz sehr zukunftsweisend“. Der Magdeburger Professor Zbigniew A. Styczynski setzte noch eins drauf: „Nach unserer Einschätzung ist es das beste Projekt bundesweit!“

Falls es zur Realisierung kommt, sollen neben dem Windpark Druiberg auch alle weiteren Wind-, Solar-, Biomasse- und Wasserkraftanlagen der Region ihre Einspeisedaten online auf eine neue regionale Leitwarte bringen und hier mit ebenfalls onlinisierten Verbraucherdaten so gekoppelt

Bei einer Unterredung im Landtag am 24.1. sicherten Wirtschaftsminister Dr. Haseloff und MdL Daldrup dem Dardesheimer Bürgermeister ihre Unterstützung zu für die Modellregion Harz bei der E-Energy-Endausscheidung

werden, dass die Netze optimal genutzt und möglichst viel heimische erneuerbare Energie genutzt wird.
Der Wendefurther Pumpspeicher kann dabei eine wichtige Rolle spielen. Auf Vermittlung des örtlichen CDU-Landtagsabgeordneten Bernhard Daldrup sicherte sich eine Dardesheimer Delegation am 24. Januar auch die Unterstützung von Wirtschaftsminister Dr. Rainer Haseloff für die Endausscheidung.

seit 1909 in Familienbesitz
Ratskeller
Gastronomie
Inh. Michel Kalkbrenner
Marktplatz 250 . 38836 Dardesheim
Tel.: (039422) 60 751 · Fax: 95 796 · Mobil: 0162 4328772
Email: m.kalkbrenner@ratskeller-dardesheim.de
Ganz neu und nur hier
Großes Einschulungslunchbuffet
am 23. August 2008
Bestellungen werden noch entgegengenommen

Termine Lunchbuffet
10. Februar, Ostersonntag & Ostermontag
Bestellungen zum Besonderen
werden noch entgegengenommen

Elektro - Meisterbetrieb
Künne-elektrotechnik
Inh. Thomas Ohlhoff
• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE
Firma:
Am Kirchplatz 241a
38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736
Fax:(039422) 61 818
DAS HAND WERK
Privat:
Sürenstr. 218
38836 DARDESHEIM
Funk 0170 41 26 384
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

Auf Einladung von Harz - SPD MdB Andreas Steppuhn:
Bundesumweltminister Sigmar Gabriel besucht Dardesheim
Alle Interessierten sind am Freitag, den 8.2.2007 ab 9 Uhr ins Rathaus eingeladen

In der EU werden heute 50 % des Gesamtenergiebedarfs importiert. Dieser Anteil dürfte bis 2030 auf 65 % ansteigen. Wir müssen uns die Frage stellen: Machen wir uns weiter abhängig vom Energiegeschäft im Ausland z. B. in Russland oder werden wir unabhängig und unterstützen regenerative Energieproduktion und damit verbunden auch Arbeitsplätze, Steuereinnahmen und wirtschaftliche Gewinne hier vor Ort? Ich denke die Antwort ist einfach. Eine unabhängige Energieversorgung wird vor diesem Hintergrund immer wichtiger, gerade auch für Kommunen in den ländlichen Regionen.

Die Regenerativstadt Dardesheim orientiert sich bereits seit den neunziger Jahren konsequent auf die Erzeugung und Nutzung regenerativer Energien - mit großem Erfolg und dank eines nahezu einzigartigen Engagements aller Beteiligten vor Ort - und hat sich zusammen mit umliegenden Gemeinden zu einer herausragenden Modellstadt im Land Sachsen-Anhalt und in ganz Ostdeutschland entwickelt. Ein besonderes Markenzeichen ist, dass bei diesem langfristig angelegten Projekt im Vorharz unterschiedliche erneuerbare Energiearten – Windenergie, Solarenergie und Biomasse – kombiniert wurden. Damit nicht genug: geplant ist auch die Nutzung von Wasserkraft im angedachten „Regenerativkraftwerk Harz“. Von diesem Pioniergeist bin ich begeistert.

Denn gerade die Kombination verschiedener Arten erneuerbarer Energien in einem virtuellen Kraftwerk macht die regenerativen Energien grundlastfähig und kompatibel mit den Verbrauchskurven. Ich betone dies, weil das immer das erste Argument von Gegnern eines weiteren Ausbaus der erneuerbaren Energien gewesen war. Dardesheim als Regenerativstadt hat für mich daher einen unterstützenswerten Forschungs- und Innovationscharakter für die ganze Bundesrepublik Deutschland, aber auch für Europa.

MdB Andreas Steppuhn schreibt das nebenstehende Grußwort an unsere Leser

Dieses Harzprojekt klang für viele zunächst sicherlich etwas außergewöhnlich, aber es zeigt sich spätestens heute: Es ist machbar und für die weiteren Schritte verdienen die Dardesheimer jegliche Unterstützung. Deshalb freut es mich besonders, dass es gelungen ist, Bundesumweltminister Sigmar Gabriel für das Dardesheimer Modellprojekt zu begeistern und ihn zu einem Besuch der Regenerativstadt einzuladen. Gerade vor Ort besteht die beste Möglichkeit, bisherige Erfolge zu präsentieren sowie neue Ideen und Projekte vorzustellen. Den Dardesheimer Akteuren wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei der Verwirklichung ihrer kreativen Ideen und Projekte und insbesondere natürlich, dass sie im laufenden Technologiewettbewerb des Bundeswirtschaftsministeriums zu den fünf Gewinnern gehören.

Bundesumweltminister Sigmar Gabriel wird am 8. Februar 2008 die Stadt Dardesheim besuchen.

Er folgt damit einer Einladung des Harzer Bundestagsabgeordneten Andreas Steppuhn. Der Besuch beginnt um 9.00 Uhr mit einer Besichtigung des Energieparks Druiberg. Ab 9.30 wird sich Minister Gabriel mit Kommunalpolitikern und Firmenvertretern aus dem Landkreis Harz zu einem Gespräch treffen. Zentrales Thema wird das neue Projekt „Regenerative Modellregion Harz“ mit dem geplanten Kombikraftwerk sein, das die Möglichkeiten und Ressourcen der Windparks im Vorharz und des Bode-Pumpspeicherkraftwerkes zusammenführen soll. Erörtert werden auch weitere Konzepte und Projekte für die Region Dardesheim, darunter das geplante Informationszentrum für erneuerbare Energien.

Umweltminister Sigmar Gabriel plädierte am 22.1. vor über 800 Industrievertretern für einen ambitionierten Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland, Europa und weltweit

HHF planungsbüro harz-huy-fallstein

Unsere Leistungen:

Biogasanlagen
Bauten für die Landwirtschaft
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Gewerbebauten
Denkmalsanierung

Unterdorf Süd 22
38838 Dingelstedt/ Röderhof
039425 / 96 69 –0
www.hhf-planung.de

Deutscher Herold
Ein Unternehmen der ZURICH Gruppe

Hauptagentur
Thomas Windel
Sackstrasse 19 * 38835 Osterwieck
Tel. 039421-619099 * Fax 039421-77120
Mobil 0172 / 32 73 169
www.ich-versichere-dich.de

Gute Stimmung bis in den frühen Morgen ...
Über 150 Teilnehmer beim Dardesheimer Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang ist auf gutem Wege zu einem festen Bestandteil im Dardesheimer Kulturprogramm. Nun schon im dritten Jahr trafen sich diesmal am 11. Januar viele Dardesheimer Bürgerinnen und Bürger, Vereins- und Firmenvertreter mit weiteren Gästen aus dem Landkreis, um unter den beschwingten Klängen des Stadtorchesters gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen. Am Schluss war man sich allgemein einig: Wieder eine rundum gelungene Veranstaltung!

Zu Beginn hatte Bürgermeister Rolf-Dieter Künne alle Besucher mit einer programmatischen Rede begrüßt und zunächst einmal die abgeschlossenen Baumaßnahmen und die vielen Veranstaltungen des vergangenen Jahres in Erinnerung gerufen, insbesondere natürlich die erfolgreichen Landesmeisterschaften der Blasorchester. Er erwähnte auch die ständig zunehmende Zahl regionaler und überregionaler Besucher mit Interesse am Energiepark, am Informationszentrum auf dem Druiberg und an dem Dardesheimer Ziel als „Stadt der erneuerbaren Energie“.

Nach der Begrüßungsmusik des Stadtorchestern begrüßte Bürgermeister Rolf-Dieter Künne die Gäste des Neujahrsempfangs im „Adler“ vom neuen städtischen Rednerpult aus

Anschließend zeigte Windpark-Chef Heinrich Bartelt verschiedene Lichtbilder von Dardesheimer Veranstaltungen und Energiepark-Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Neben den Landesmeisterschaften, dem Kirchplatz- und Schützenfest gab es auch Interessantes zu sehen über Windparkbesucher aus dem In- und Ausland, von Schulklassen, politischen Besuchern, Medienvertretern oder auch privaten Gästen. Große Aufmerksamkeit habe die zukünftig geplante speichertechnische Zusammenarbeit des Windparks mit dem Pumpspeicherkraftwerk Wendefurth hervorgerufen. Er hoffe auf ähnlichen Zuspruch für den neuen windbetriebenen Elektro-Golf des Windparks, der von interessierten Dardesheimern auch Probe gefahren werden könne.

Die Prominenz der Abgeordneten, Bürgermeister, Landkreis– und Sparkassenvertreter hatte sich diesmal ganz hinten einen Tisch nahe der Theke ausgesucht ....

Große Spannung herrschte anschließend bei der Vergabe der neuen Umweltpreise, bevor dann schließlich das Büfett eröffnet werden konnte. Bei Soljanka, Canapees, Wienern und Zwiebelkuchen und vom Dardesheimer Förderverein gesponserten Getränken gab es dann noch reichlich Gelegenheit, „Bäumchen-wechsel–dich“ zu spielen und mit bekannten und neuen Gesichtern Pläuschchen zu halten. Wie man hörte, flossen die letzten Tropfen Bier erst in früher Morgenstunde …

Mit besonderer Freude folgten die über 150 Besucher des Neujahrsempfangs auch in diesem Jahr den beschwingten Klängen des Dardesheimer Stadtorchesters

Bitte beachten Sie unsere neuen Redaktionsschluss-Termine:

Ausgabe 51 (April 08) = 07. März 2008

Ausgabe 52 (Juni 08) = 15. Mai 2008

Ausgabe 53 (August 08) = 18. Juli 2008

Ausgabe 54 (Oktober 08) = 12. Sept. 2008

Ausgabe 55 (Dezember 08) = 21. Nov. 2008

Acht Umweltschutzpreise im Wert von 4.700 € vergeben - Erster Preis geht mit 1.000 € an Solaranlage in Zilly

Als Bürgermeister Klaus Bogoslaw zur Verleihung der Umweltpreise an das Mikrofon ging, wurde es spürbar leise im Saal. Der Gemeinderat habe es sich diesmal nicht einfach gemacht und nach Anhörung der Windparkbeiräte von Badersleben und Rohrsheim sowie des Dardesheimer Fördervereins auch noch einmal den Windpark in die Schlussberatung einbezogen. Vorgeschlagen worden seien in 2007 diesmal eine besonders hohe Zahl kleinerer und größerer Solaranlagen zur Stromerzeugung. Dies sei eine sehr positive Entwicklung, die vom Gemeinderat sehr begrüßt werde und auch im kommenden Jahr fortgeführt werden solle.

Bürgermeister Klaus Bogoslaw gratulierte für die Gemeinde Aue-Fallstein und Bürgermeister Dieter Künne übergab den 1. Preis an Bärbel Müller aus Zilly

Nach der Verlesung der Gewinner konnten die Preisträger die Auszeichnung in Form einer Urkunde und eines Briefumschlags mit dem Preisgeld sogleich persönlich von Bürgermeister Künne in Empfang nehmen. Die Preisgelder für die 8 Gewinner lagen diesmal zwischen 300 und 1.000 Euro. Den ersten Preis nahm Frau Bärbel Müller von der E&M Schweinemastanlage aus Zilly entgegen. Ihr Betrieb hat auf den Stallgebäuden am nördlichen Ortseingang mehrere Photovoltaikanlagen mit insgesamt 152 Kilowatt (kW) installierter Leistung errichtet und damit in 2007 rund 150.000 Kilowattstunden (kWh) produziert, ausreichend Strom für rund 50 Familien. Hier die Aufstellung der acht ausgezeichneten Projekte in der Gesamtübersicht:

Platz 1 (1.000 €): **E&M Schweinemast GmbH & Co. KG, 38835 Zilly:**
Installation v. PV-Anlagen auf 4 Stallgebäuden mit ins gesamt 152,85kwp, dadurch Produktion von ca. 150.000 kWh umweltfreundlich erzeugter Energie

Platz 2 (700 €): **Brigitte Weber, 38835 Hessen:**
Installation einer PV-Anlage mit 10,8 kwp

Platz 3 (600 €): **Manfred Steffen, 38835 Hessen:**
Inbetriebnahme einer 5,8 kwp PV-Anlage

Platz 4 (600 €): **Elke Voigt, 38836 Dardesheim:**
Installation einer PV-Anlage 4,5 kwp

Platz 5 (600 €): **Marion Weber, 38836 Rohrsheim:**
Installation einer PV-Anlage mit 4,16 kwp,
Erste PV-Anlage in Rohrsheim

Platz 6 (500 €): **Horst Christian Löhr, 38835 Veltheim:**
Neu installierte Ölheizung mit 12 qm Solaranlage zur Warmwasserbereitung für Heizung + Schwimmbad.

Platz 7 (400 €): **Günter Voigt, 38836 Dardesheim:**
Altersgerechtes Niedrigenergiehaus, organisch aufbereit. Wasser f. Heizung + Solarkreislauf, Heizung über Solar-Anlage m. 800l-Speicher u. Vakuumröhrenkollektoren, Elektr. Zuheizung im Winter, 3-fach verglaste Fenster

Platz 8 (300 €): **Lisa Eckhard, 38836 Dardesheim:**
Installation e. Solaranlage zur Warmwasserbereitung m. 5 qm & Solarspeicher

Bürgermeister Bogoslaw lobte abschließend noch einmal den erheblichen Umweltbeitrag aller ausgezeichneten Projekte, durch die allein im letzten Jahr rund 156 Tonnen des klimaschädlichen Gases CO2 eingespart worden seien. Er ermunterte alle Bürger, Vereine, Firmen und Institutionen aus Aue-Fallstein und der Nachbargemeinde Huy, am neuen Umweltpreis 2008 teilzunehmen. Anmeldeformulare gebe es in den Gemeindeverwaltungen und auf der Internetseite des Windparks http://www.energiepark-druiberg.de/index.php

Gewinner + Prominenz (v. links): MdB Andreas Steppuhn, stellv. Landrat Martin Skiebe, Manfred Steffen/Hessen, MdL Bernhard Daldrup, Hr. Weber/Rohrsheim, Bärbel Müller/Zilly, Bürgermeister Klaus Bogoslaw, Lisa Eckhard/Dardesheim, Horst Löhr/Veltheim, Ralf Voigt, Manfred Steffen/Hessen, Bürgermeister Dieter Künne

Liebe Windparkreisende,

der frühe Vogel fängt den Wurm — oder Geiz ist geil, deshalb jetzt noch die Frühbucherrabatte nutzen!
Preisvorteile liegen teilweise bei **50 €** pro Woche und Person.

Einen **Preisvorteil** zwischen **60—170 €** gibt es für gemeinsam reisende Damen.
Die letzte Möglichkeit, Turboabschläge und Frühbucherrabatte einzustreichen, ist bei den meisten Anbietern der 14.02.2008.

Also runter vom Sofa und ab zu mir ins Reisebüro, denn Sie wissen ja:
Erst zu mir und dann in den Flieger!

Ihr Reisebüro Michael Voigt
Lange Straße 115
38836 Dardesheim
Tel./Fax: 039422 / 60758
Email: voigt-reisen@gmx.de

2007 war ein überdurchschnittliches Windjahr ...

Dardesheimer Beteiligte erhalten diesmal 10 % Verzinsung

Windpark bietet weitere Beteiligungen für die Gemeinden rund um den Druiberg

Nach den beiden windschwachen Jahren 2005 + 2006 mit weniger als 90 % des erwarteten Ertrages hat sich der Wind in 2007 von seiner starken und anfangs auch zerstörerischen Seite gezeigt, insbesondere mit dem schweren Januarsturm Kyrill, aber auch mit überdurchschnittlich windigen Sommermonaten. Die Bürger aus Dardesheim und Umland, die für 2006 „nur“ die Mindestverzinsung von 8 % erhielten, können sich freuen: Aufgrund der ertragsabhängigen Verzinsung der Bürger-Darlehen können für 2007 diesmal 10 % Zinsen vom Windpark ausgezahlt werden.

Mit etwa 135 Millionen Kilowattstunden (kWh) Gesamterzeugung hat der Dardesheimer Energiepark fast den Stromumsatz der Halberstadtwerke erreicht, den Stadtwerke - Direktor Karl-Heinz Rauer auf dem Dardesheimer Neujahrsempfang mit etwa 140 Mio. kWh bezifferte. Auch die neue Rohrsheimer Großanlage E 112 hat mit knapp 10 % Anteil an der Gesamtproduktion die Erwartungen voll erfüllt. Die vier Dardesheimer Solardächer des Windparks produzierten fast genau dieselbe Menge Sonnenstrom wie im Vorjahr.

Die hervorragende Verzinsung wird sicherlich weitere Interessierte aus Dardesheim ermutigen, sich mit Darlehen ab 1.000 € am Windpark zu beteiligen. Denn wenn es schon in schlechten Windjahren garantierte 8 % Mindestverzinsung gibt, liegt man beim Windpark im ungünstigsten Falle schon beim etwa dreifachen einer Sparbuchverzinsung.

Die Darlehen werden auf das „Druiwind“ - Sonderkonto des Windparks bei der Sparkasse Dardesheim eingezahlt. Zuvor wird ein schriftlicher Darlehensvertrag abgeschlossen. Die Darlehen werden nach zwanzig Jahren zurückgezahlt, wobei in Fällen dringenden Geldbedarfs auch einige frühere Kündigung möglich ist.

Diese besonders attraktiven Konditionen gelten allerdings nur für Bürger aus den Gemeinden rund um den Druiberg. Interessenten können sich beim Windpark am Butterberg in Dardesheim melden oder auch über die Internetseite des Energieparks per email:
http://www.energiepark-druiberg.de/kontakt.php

Die Anlagen des Energieparks erreichten in 2007 ihre bisher besten Ergebnisse + die beteiligten Bürger eine besonders gute Verzinsung

Beautyfarm Aphrodite

Britta Wöde und Rita Mikulits

Kosmetik, Fußpflege, Maniküre, Massagen, Visagistik, Solarium, Sauna und Infrarotkabine
(z.B. zur Wärmebehandlung bei Muskelverspannungen und Rheuma)
Ruheraum zur Entspannung
Erfrischungsbar

Öffnungszeiten:
Montags-Freitags 9 – 18 Uhr
Weitere Zeiten nach Vereinbarung

Beautyfarm Aphrodite GbR
Tel.: 039422 – 95290

Halberstädter Tor / Hinter dem Grünen Jäger

AUTO DIENST
Autohaus Ballast
AUTO dienst
KFZ-Meisterbetrieb - Telefon/Fax 03 94 22 / 6 00 41
38836 Badersleben • Bahnhofstr. 3
Jeden Sonnabend von 9.00 - 11.30 Uhr
TÜV und Abgas-unter suchung
bei uns.

Windparkbeirats - Versammlungen schon im Januar:

Guter Wind ermöglicht höheres Vereins-Sponsoring

Mit Freude sind in den drei Windpark-Orten Dardesheim, Rohrsheim und Badersleben die besonders guten Windergebnisse des Jahres 2007 entgegen genommen worden. In allen drei Gemeinden fanden schon im Januar die Sitzungen der Windpark-Beiräte statt, so dass sich die Vereine in diesem Jahr schon recht früh auf die entsprechenden Förderbeträge einstellen können. Die Windparkvertreter unterrichteten dabei über die Entwicklung des Energieparks im letzten Jahr und über die weiteren Planungen und Aktivitäten.

Mit Interesse nahmen die Rohrsheimer Windpark-Beiratsmitglieder im Gemeindebüro die vom Windpark vorgelegten Abrechnungsunterlagen zur Kenntnis

Als erstes tagte der Windparkbeirat Rohrsheim am Montag, den 21. Januar im Gemeindebüro unter Vorsitz von Siegfried Andree. Die gute Ertragslage der großen Pilotanlage E 112 schon im ersten Betriebsjahr wurde allgemein begrüßt. Angesichts von Aktivitäten eines Mitbewerbers aus Schwanebeck im Rohrsheimer Erweiterungsbereich waren sich alle Vereinsvertreter einig, dass man die seit vielen Jahren bewährte Zusammenarbeit mit dem Dardesheimer „Windpark Druiberg (WDG)“ fortsetzen wolle, zumal auch die Gemeinde einen exklusiven Vertrag über die Wegenutzung mit der WDG abgeschlossen habe. Darüber hinaus informierte Siegfried Andree über die bereits geplanten Aktivitäten der Vereine für 2008.

Zum Abschluss der Beratungen im Feuerwehrhaus postierten sich die Mitglieder der Baderslebener Vereine und des Windparks vor der Fahne der Feuerwehr von 1883

Am selben Abend traf sich der Baderslebener Windpark zu späterer Stunde im Feuerwehrhaus. Beiratsvorsitzender Bernd Knoop berichtete über die Verteilung der Fördermittel des vergangenen Jahres und stellte einige Vorhaben für das laufende Jahr vor. Karl Heinz Mösenthin stellte die Planungen zum 125 Jubiläum der Baderslebener Feuerwehr vor, das am 14., 21. und 22. Juni 2008 mit mehreren großen Festveranstaltungen gefeiert werden soll. Die Musikkapelle Passat aus Blankenburg wird erwartet, historische Ausstellung, Kinderfest, Umzug und Sonntagsfrühstück m Festzelt sind unter anderem geplant. Abschließend informierte Rolf Waldek über die Aktivitäten im Infozentrum Erneuerbare Energien auf dem Druiberg.

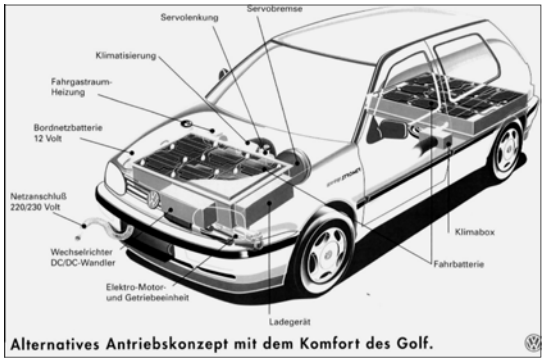
Unter Vorsitz von Bürgermeister Rolf-Dieter Künne diskutierten die Mitglieder des Dardesheimer Fördervereins im Sitzungsraum des Dardesheimer Rathauses

Der Förderverein „Stadt Dardesheim e.V.“ nahm am 23. Januar die Ergebnisse des Windparks aus dem Jahr 2007 entgegen. Aufgrund der großen Zahl der Windkraftanlagen auf Dardesheimer Territorium wirkt sich der gute Wind des Vorjahres in der erreichten Leistung und im Förderbetrag besonders stark aus. Vor diesem Hintergrund hob Bürgermeister Dieter Künne noch einmal das weitsichtige Denken des Dardesheimer Stadtrates in den Beratungen der zurückliegenden Jahre hervor. Daher gehe Dardesheim auch mit Selbstbewusstsein in die bevorstehenden Beratungen zur Gemeindereform. Die vielen Besuche auch aus dem Ausland, aber auch der bevorstehende Besuch von Bundesumweltminister Gabriel zeige, dass Dardesheim mit dem Ziel „Stadt der Erneuerbaren Energie“ auf dem richtigen Weg sei.

Mit Windstrom Autofahren zum halben Preis und weniger ...

Windkraft wird in Zukunft Autos antreiben

Nach Elektro-Trabi schafft Windpark auch Elektro-Golf an



Der Elektro-Golf steht in puncto Ausstattung dem normalen Benziner– oder Diesel-Golf wenig nach

Womit werden wir in Zukunft unseres Autos betanken, wenn Benzin und Öl immer teurer und der internationale Streit um die letzten Öl-Reserven immer heftiger wird? Die Tagesschau meldete im letzten Herbst, das im Irak-Krieg seit 2003 bisher nach unterschiedlichen amerikanischen Untersuchungen 100.000 bis 650.000 Menschen umgekommen und Kosten von über 500 Milliarden Dollar entstanden sind, 2 Mrd. Dollar pro weiterer Woche Krieg. Die Dienstwagen des Dardesheimer Windparks, die mit heimischem Rapsöl (Golf) oder Wind-/Solarstrom (Elektro-Trabi) fahren, zeigen, dass es auch anders geht.

Daher hat der Windpark nach einjährigem Versuch mit dem Elektro-Trabi nun ein weiteres Elektrofahrzeug angeschafft: Seit dem 28. Januar fährt ein von VW schon Mitte der 90'er in Klein-Serie entwickelter Golf III für den Windpark und das Infozentrum auf dem Druiberg. Ausstattung und Leistung können sich sehen lassen: Er schafft Tempo 100 km/h und kommt mit vollen Batterien etwa 100 Kilometer weit, dann muss nach – „getankt" werden. Pro Batterieladung werden ca. 20 Kilowattstunden verbraucht, bei Haushaltsstrom mit 24 Cent/kWh 4,80 € bzw. bei Windstrom mit 8 Cent/kWh ca. 1,60 € gegenüber 8 – 10 € Spritkosten auf 100 Kilometer bei normalen Benzin- oder Diesel-PKW. Doch der Windpark-Golf kann mehr: Sein neuer Wechselrichter kann die Batterien abhängig vom Windangebot laden und z.B. bei hohem Strombedarf im Infozentrum auch in das zukünftig energieautarke ehemalige Internatsgebäude aus den Golf-Batterien zurückspeisen.

Die erste Batterieladung erhielt der neue Elektro-Golf direkt in Besucheranlage 25 (Eingang Stationsgelände)

Auch Windradhersteller Enercon experimentiert seit Jahren mit Batterietechnik und hat einen Audi A 4 auf Elektroantrieb umgebaut

Bild MAGDEBURG

27. November 2007

10 LKW-Batterien +++ Solarzellen-Dach +++ Windrad als Tanke

Mein Trabi fährt mit Wind und Sonne

Von ANNETT CONRAD

Dardesheim – Über Benzinpreise kann Frank Nawroth (44) aus Dardesheim (Harz) nur grinsen. Für seinen Trabant holt er sich die Energie aus der Luft. Denn Nawroth arbeitet im Windkraftpark Druiberg. Da sitzt er energietechnisch an der (Wind-)Quelle. SEINE TANKE: EIN WINDKRAFTRAD!

Unter der Motorhaube hat der Trabant zehn LKW-Batterien: „Ich brauch nur ne Steckdose." Vier Stunden muss der Trabi angeschlossen werden, dann ist er aufgepowert. Das reicht – bei soliden 70 km/h – für etwa 90 Kilometer.

Zudem hat der Wagen zwei Solarplatten auf dem Dach. Damit werden die Batterien zusätzlich geladen. Sofern die Sonne mal scheint.

Der Öko-Trabi – er ist Teil einer Vision. Thomas Radach (40), technischer Leiter des Windparks (29 Windkrafträder). „Wir arbeiten daran, künftig die ganze Region mit regenerativen Energien zu versorgen."

Frank Nawroth (44) zeigt, wie's geht: Stecker rein – und schon fließt der Saft vom Windkraftrad direkt in den Trabi

Statt Benzin: 10 LKW-Batterien lassen den Trabant 90 Kilometer weit fahren

Am 26.11.07 überraschten BILD-Reporter Windpark-Mitarbeiter Frank Nawroth und schrieben tags darauf diesen Artikel in BILD (siehe auch unter: http://www.energiepark-druiberg.de/index/php

seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik
Achilles
Elektrotechnik
Hessen
039426/238

• Elektroanlagen
Elektroinstallation
Elektroheizungen
EDV-Datennetze
Kabelmontage/Tiefb.
Inhaber Gerrit Achilles
Dipl. Ing. f. Elektrotechnik
Nobbenstrasse 3
38835 Hessen

• Elektrofachgeschäft
Elektrogeräte
HiFi,Video,DVD
Fernsehen/Antennenbau
Photovoltaikanlagen
Tel.: 039426/238
Fax: 039426/55 55
e-mail: Achilles-Elektrotechnik@t-online.de
Internet: www.Achilles-Elektrotechnik.de

GR
RADACH
Hydraulik Dreherei
Industrieservice
Sürenstraße 210
38836 Dardesheim
Telefon: 03 94 22 / 6 10 23
Telefax: 03 94 22 / 97 54
Funk: 0171 / 7 86 74 41
e-mail: Radach-Hydraulik@t-online.de

Stadtwerke Wolfhagen zu Besuch In Dardesheim:

Wolfhagener Netzübernahme Vorbild für Dardesheim?

Hessischer Stadtwerke-Direktor interessiert an Dardesheimer Windpark-Erfahrungen

Die Stadt Wolfhagen 30 km westlich von Kassel und ihre über 14.000 Einwohner haben für ihre Stromversorgung eigene Stadtwerke. Als erste Gemeinde bundesweit warben sie im vergangenen Jahr mit einer Versorgung ausschließlich aus erneuerbaren Energien, beschafft durch Wasserkraftstrom über Zertifikate aus Österreich. Als Stadtwerke – Direktor Martin Rühl allerdings von der Dardesheimer Idee hörte, den Strom nicht von ferne zuzukaufen, sondern mit Windrädern und Solaranlagen im eigenen Territorium mit moderner Technologie selbst zu erzeugen, da gab es für ihn kein Halten mehr. Er nahm den Telefonhörer zur Hand und vereinbarte kurzerhand einen Ortstermin in dem kleinen Städtchen am Harz.

Bei der Infofahrt durch den Windpark ließ sich Wolfhagener Stadtwerke-Direktor Martin Rühl (Mitte) von Bürgermeister Dieter Künne insbesondere die Großanlage E-112 erklären

Am 15.Januar fuhr er dann im rassig-roten VW Beetle Cabrio vor dem Dardesheimer Rathaus vor und ließ sich und seine beiden Begleiter über die Geschichte des Dardesheimer Energieparks informieren. Die Dardesheimer Vertreter zeigten sich andererseits besonders interessiert, wie es der Stadt Wolfhagen gelang, das Netz Stück für Stück zurückzukaufen und eine attraktive Energiebelieferung der eigenen Bürger aufzubauen.

Von der Einwohnerzahl entspricht Wolfhagen der Größe der Gemeinden Aue-Fallstein und Huy zusammen. Für die Zukunft wurde ein weiterer gegenseitiger Informationsaustausch vereinbart. Der abschließende Besuch im Energiepark war für Stadtwerke — Direktor Rühl derart motivierend, dass er Bürgermeister Dieter Künne schon mal nach einem weiteren Besuchstermin für Vertreter des Wolfhagener Stadtrates fragte.

Weitere Gäste in Dardesheim:

E.ON-Avacon, Harz AG, PDS und Firma INENSUS / Goslar

Für einen Pressebericht in der e.on-avacon-Kundenzeitschrift besuchte der Journalist Michael Decker (links) am 12.11.08 das Infozentrum. Weiter im Bild von links: Ratsherr Bodo Weinhold, stellv. Bürgermeister Ralf Voigt und Windparkleiter Thomas Radach

Die energiepolitische Sprecherin der PDS-Landtagsfraktion, MdL Angelika Hunger/Magdeburg, der umweltpolitische Sprecher MdL André Lüderitz/Ilsenburg und weitere PDS-Fachleute besuchten am 23.11.07 die „Stadt der erneuerbaren Energie“

Zu einem Gespräch über Kooperationsmöglichkeiten kam Dr. Thomas Müller, Vorstand der Harz AG, in das Infozentrum, hier im Gespräch mit BM Klaus Bogoslaw, BM Dieter Künne, dem stellv. BM Ralf Voigt, Informationszentrums-Leiter Waldek und Windparkleiter Thomas Radach

Rolf Waldek erklärt Dipl.-Ing. Holger Peters (Fa. INENSUS/Goslar) die Bauvorhaben auf dem ehemaligen Stationsgelände, für dessen Ausbau zu einem energieautarken Gesamtprojekt die Fa. INENSUS ein Gesamtkonzept erarbeiten will

Die Mairocker geben bekannt:
Beachparty und Rock im Mai Festival 2008 werden wieder Fans begeistern

Zum 4. Mal heißt es in diesem Jahr: Rockt den Wonnemonat Mai! 12 Stunden Livemusik, 13 Bands, ein phänomenales Festivalgelände und Energieversorgung allein durch Ökostrom – das erwartet die Besucher des Rock im Mai - Open Air Festivals am 23. und 24. Mai in Dardesheim. 2008 wollen wir unser treues Publikum mit ganz besonderen Highlights überraschen. „Rock im Mai meets Bandcontest“ ist das Motto des ersten Festivaltages. Seit Anfang Januar bietet unsere Homepage Bands und Solokünstlern eine Plattform, sich mit einem eigenen Bandprofil dem Online-Publikum vorzustellen. Die Besucher der Internetseite entscheiden per Mouseclick, welche den Künstler in die Finalrunde einziehen. Musiker aus der gesamten Republik, die noch keinen Plattenvertrag in der Tasche haben, können sich noch bis Ende April auf www.rock-im-mai.de bewerben.

Man darf gespannt sein, mit welchen Songs Tom, Beppo. Frieder und Deniz von der Spitzenband „Fotos“ aus Köln/Hamburg ihren zahlreichen Rock-im-Mai-Fans einheizen werden

Am 23.Mai stellen die sechs bestplatzierten Bands aus dem Online-Contest ihre Live-Qualitäten unter Beweis. Anschließend wird der Sieg bis tief in die Nacht gefeiert - zum Sound der Coverband *allemann* bei der After-show – Party. Am 24. Mai stehen die besten Bands aus den Vorjahren auf der Bühne: Irish Folk von der altbekannten Berliner *Cobblestones*, progressiver New-rock der Durchstarter *Crayfish* (schon mal Vorband der Killerpilze) und rasante Rockabilly-Klänge der Stars des Rock im Mai 2007: *The Jancee Pornick Casino*. Außerdem wird die Akustik-Pop-Combo *Sir Simon Battle* aus Hamburg das Festival mit ihren sanften Rhythmen beflügeln.

Höhepunkt des vierten Rock im Mai- Open Airs ist der Auftritt der Indie-Rocker *Fotos*. Die *Fotos* sind zu Recht Headliner des diesjährigen Rock im Mai: Ihr Ohrwurm "Komm zurück" schaffte es 2006 bis ins Radio und im letzten Jahr folgten zahlreiche Auftritte der vier Jungs im Fernsehen und auf den größten Festivals der Republik. Wir dürfen gespannt sein, mit welchen Perlen des Indie-Rocks die *Fotos* uns beglücken werden! Nicht nur musikalisch verspricht das Rock im Mai - Open Air in diesem Jahr ganz besondere Raffinessen. Ein neues Festivalgelände ist in Aussicht und außerdem soll das Rock im Mai - Open Air als erstes deutsches Festival der Erneuerbaren Energien allein mit Ökostrom versorgt werden.

Doch bevor sich Dardesheim im Mai wieder für ein Wochenende ganz der Rockmusik widmet, steht zu Frühjahrsbeginn die Beachparty auf dem Plan. Am 29. März holt der Rock im Mai- Verein den Sommer für eine Nacht in die Reithalle Dardesheim. Wer’s genau wissen will: Auf unserer Homepage www.rock-im-mai.de findet ihr wie immer die heißesten Infos rund um das Festival, den Vorverkauf und natürlich die Beachparty.

Zimmerei • Holzbau
Seit 1889
Sägewerk
CARSTEN BOSSE
Zimmerermeister
Halberstädter Tor 161 • 38836 Dardesheim
Tel.: (039422) 6 08 43 • Fax: 9 53 28 • Funk: 0171 2 78 26 31
www.ZimmereiCarstenBosse.de • E-Mail: Zimmerei-Carsten-Bosse@t-online.de

Zimmerei & Forstwirtschaft
Andre Klaus
Dachstühle
Holzbau
Fassaden
Dächer
Treppen
Lange Straße 89
38836 Dardesheim
Tel. + Fax:
039422/60292
Mobil:
0170-6921108

Im Wettbewerb „Neue Energie“ sind im April bis zu 570 € zu gewinnen

50 Euro Gewinn gehen an den Jugendclub Dardesheim

Nach der guten Beteiligung im Dezember mit 3 Gewinnen von insgesamt 180 Euro hat jetzt offensichtlich ein wenig Frühjahrsmüdigkeit eingesetzt im Windblatt – Wettbewerb „Neue Energie“. Für diese Ausgabe bekamen wir nur einen Vorschlag, aber der gefiel uns so gut, dass wir ihn mit 50 Euro prämiieren möchten.

Der ganze Stolz des Dardesheimer Jugendclubs: Die neuen Vereins-Shirts —jetzt auch mit 50 Euro ausgezeichnet vom Windblatt-Wettbewerb „Neue Energie“

Die beiden Fotos kommen vom Dardesheimer Jugendclub, der uns folgendes schreibt: „Alle Vereine in unserer kleinen Stadt tragen Vereinskleidung. Warum nicht auch wir, so fragten sich die Jugendlichen und der Vorsitzende des Jugendclubs Florian Stiewitt.

Im neuen Vereins-Shirt von links nach rechts: Christopher Kniesel, Florian Stiewitt, Jens Beck, Mathias Lippoldt, Jan Ebert, Marcus Schaffernich, Alexander Goeldner, Oliver Schumann, Sophie Tietze, Nicole Schulze, Tobias Müller und Christoph Warnecke

Nun gestaltete Tobias Müller in einigen Stunden am Computer ein Logo für den Club. Dieses ziert nun die Rückseite der neuen Vereins-T-Shirts mit einer Art Wappenschild, darüber in großen Buchstaben „Jugendclub“. Links oben ist das Wappentier der Stadt, der Adler, zu sehen. Rechts daneben folgen zwei Biergläser, die gerade anstoßen. Sie verkörpern die Gemütlichkeit im Jugendclub. Links unten ist ein großer Notenschlüssel zu sehen, er steht für die musikalische Stadt und das Stadtorchester, auf das der Jugendclub und die Bürger Dardesheims sehr stolz sind. Im rechten unteren Feld ist ein Windrad zu sehen, es symbolisiert die zukünftige „Stadt der erneuerbaren Energien“. Unter dem Wappenschild ist der geschwungene Schriftzug „Stadt Dardesheim“ zu lesen. Auf der oberen linken Vorderseite des hellblauen T-Shirts ist der jeweilige Spitzname des Trägers zu lesen.

Die Jugendlichen werden ihre neuen T-Shirts mit Stolz, nur zu besonderen Anlässen und Festen, tragen. Gesponsert wurden die Shirts vom Förderverein Stadt Dardesheim e. V.“

KLAUS JUSKA
SANITÄR · HEIZUNG · FACHHANDEL
Inh.
Frank Juska
Meister
Burgstraße 279
38836 DARDESHEIM
Tel.: (039422) 6 07 57
Fax: (039422) 6 07 57
Funk: (0173) 6 01 05 81

STEUERKANZLEI
Dipl.-Kfm.(FH) Bernd Fuhrmeister
STEUERBERATER
Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen ganz in Ihrer Nähe.
Am Spring 5a
38836 Badersleben
Tel. 03 94 22/6 14 45
Fax. 03 94 22/6 15 62
www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de

2 Stücken Rehwild von Jagdgemeinschaft Dardesheim zur Strecke gebracht

Ende des vergangenen Jahres trafen sich 19 Jäger aus Dardesheim und Umgebung zu einer letzten Drückjagd. Der „Aufbruch zur Jagd“ wurde von drei Jagdhornbläsern vor dem Landgasthaus „Zum Adler“ angeblasen. Anschließend ging es zur Jagd in Richtung Heiketal. Auf dem Butterberg fand die Drückjagd ihren Abschluss. Zur Strecke kamen an diesem Tag zwei Stücken Rehwild. Die Schützen waren Henning Ristenbieter und Marc Volkmann. Zum Ende der Jagd wurde „die Strecke“ am Sportlerheim in Dardesheim verblasen. Nun ging es zum „Schüsseltreiben“, dem gemütlichen Teil über. Dieses bot auch gleich den Anlass, um den Jungjäger, Winfried Harms, nach altem Ritual zum Jäger zu schlagen. Bei etwas Jägerlatein verbrachten die Jäger der Hegegemeinschaft Harzvorland anschließend noch einen gemütlichen Nachmittag im Sportlerheim.

Bei der letzten Drückjagd der Jagdgemeinschaft Dardesheim konnten 2 Stücken Rehwild zur Strecke gebracht und abschließend am Sportlerheim verblasen werden

Stadtorchester Dardesheim e.V.

Fan-Bus zur Deutschen Meisterschaft 2008

Ihnen hat die Landesmeisterschaft in Dardesheim gefallen und Spaß gemacht? Dann haben wir etwas, was Ihnen noch besser gefallen wird. Begleiten Sie das Stadtorchester Dardesheim in einem separaten Fanbus nach Plön an die Ostsee. Erleben Sie am 10. und 11. Mai 2008 das Orchester live beim Wertungsspiel und eine Menge mehr. Wenn Sie Interesse haben, uns zum nächsten Großevent zu begleiten, dann rufen Sie uns an!

Nähere Informationen dazu erhalten Sie von Veit Rabe unter 039422/61036 und Anke Aschenbrenner unter 039422/ 60847.

STAUBSAUGER-SHOP
Inh. Günther Fröhlich
Der Laden mit den kleinen Preisen

Alles bis zu 30 % preisgesenkt
Unsere Leistungen:
Zubehör und Verbrauchsmaterial für Vorwerk und Sebo-geräte · An- und Verkauf gebrauchter Geräte · Geräte-verleih zur Teppich- und Polsterreinigung bzw. Aus-führung durch uns bei Ihnen · Verkauf von Pflege- und Reinigungsmitteln · Kompetente Beratung · Reparaturen
(keine Werksvertretung)
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 13.00 + 15.00 – 18.00
Sa. 9.00 – 14.00
Vogtei 1a · 38820 Halberstadt · Tel.: 0 39 41 / 56 99 52

amikaro
INTERNET • WERBUNG • PC-REPARATUR
Diese und viele weitere Leistungen bieten wir Ihnen:
- DSL, Homepages, OnlineShops, Schulungen ..
- Schilder, Visitenkarten, Flyer, Plakate ..
- Computer-Reparaturen & Verkauf ..

039426 / 62311
Steintor 2
38835 Hessen
direkt an der B79
Mo. - Fr. 9-13 Uhr / 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Dardesheimer Windblatt 50
Windpark Druiberg GmbH
Butterberg 157 c
38836 Dardesheim
www.energiepark-druiberg.de
WINDPARK DRUIBERG GmbH & Co. KG